

Antrag

auf Vergütung gemäß § 32 Epidemiegesetz

Name: _____ Firma: _____

Anschrift: _____

Bank: _____

Bic: _____

IBAN: _____

An die / den
Bezirkshauptmannschaft / Magistrat

Ich beantrage als

<p style="text-align: center;"><input type="radio"/> Dienstgeber, mir die gemäß § 32 Abs. 3 Epidemiegesetz 1950 geleisteten Entgeltzahlungen samt Dienstgeberanteil in der gesetzlichen Sozialversicherung zu ersetzen.</p> <p style="text-align: center;">Ich habe für meine(n) ArbeitnehmerIn</p> <p style="text-align: center;">Herrn/Frau _____</p> <p style="text-align: center;">der/die auf Grund des Bescheides der/des</p>	<p style="text-align: center;"><input type="radio"/> Dienstnehmer die Gewährung einer Entschädigung für Verdienstentgang gemäß § 32 des Epidemiegesetzes 1950.</p> <p style="text-align: center;">Ich war auf Grund des Bescheides der/des</p>
--	---

Bezirkshauptmannschaft / Magistrates _____, vom _____, Zl.: _____,

in der Zeit vom _____ bis (einschließlich) zum _____

<p style="text-align: center;">am Dienst verhindert war, das gemäß § 32 Epidemiegesetz zustehende Entgelt ausbezahlt.</p>	<p style="text-align: center;">am Dienst verhindert.</p>
---	--

Vom Dienstgeber auszufüllen:

1. Das Bruttogehalt (inkl. Lohnsteuer und Dienstnehmer-Beiträge zur Sozialversicherung) betrug für diesen Zeitraum € _____

Auf diesen Zeitraum entfallen an Dienstgeber-Beiträgen: € _____

2. Wurde das Entgelt bereits ausbezahlt? Ja, am _____ Nein

3. Hatte der Dienstnehmer Anspruch auf Weiterzahlung des Gehaltes während dieses Zeitraumes aufgrund anderer Vorschriften oder gesonderter Vereinbarung (Kollektivvertrag, Dienstvertrag)?
Wenn ja, in welcher Höhe?
 Ja, in Höhe von € _____, aufgrund _____.

Nein

Stampiglie und Unterschrift des Dienstgebers:

Ich beantrage als

freiberuflich Tätiger die Gewährung einer Entschädigung für Verdienstentgang gemäß § 32 des Epidemiegesetzes 1950.

Ich war auf Grund des Bescheides der/des

Bezirkshauptmannschaft / Magistrates _____, vom _____, Zl.: _____,

in der Zeit vom _____ bis (einschließlich) zum _____

an der Arbeitsverrichtung verhindert.

Ich nehme zur Kenntnis, dass auf Grundlage der beiliegenden Umsatz- und Einkommenssteuerbescheide die Berechnung des mir zustehenden Entgeltes für die oben angeführte Zeit, durch die Wirtschaftskammer erfolgt.

Wurde eine Aushilfskraft für die Betriebsweiterführung eingestellt?

Ja, vom _____ bis _____ Nein

Beilagen:

1. Bescheid über die Anordnung der behördlichen Maßnahme
2. Bescheid über die Aufhebung der behördlichen Maßnahme
3. Gehaltszettel des Dienstnehmers der letzten 3 Monate vor der Anordnung der behördlichen Maßnahme (im Original)
4. nur bei freiberuflich Tätigen: - Umsatz- bzw. Einkommenssteuerbescheide der letzten beiden Jahre
- Empfangsbestätigung über den Erhalt des Entgelts an die Aushilfskraft zur Betriebsweiterführung

Datum

Unterschrift des Antragstellers

Hinweis:

Bringen Sie diesen Antrag in Ihrem Interesse **innerhalb von sechs Wochen ab Ende der behördlich angeordneten Maßnahme** bei der Bezirksverwaltungsbehörde ein, die die Anordnung getroffen hat! Nach Ablauf dieser Frist erlischt der Vergütungsanspruch!